



Case Study

Öffentlicher Dienst

Die Arbeit im öffentlichen Dienst ist beliebt: auch bei Akademiker*innen. Gründe hierfür sind neben der Jobsicherheit ansprechende Entlohnung sowie Aufstiegschancen. Und was spricht dagegen, nach dem Abschluss zeitweilig in einer Gemeindeverwaltung tätig zu sein und einen authentischen Eindruck zu gewinnen? Diese Konstellation eröffnet viele Möglichkeiten, nicht zuletzt bei Vertretungen. Die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf ist diesen Weg gegangen und hat über Studitemps Young Professionals sehr schnell eine Personalsachbearbeiterin gefunden.

Der Kunde: Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

Die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf liegt im Landkreis Märkisch-Oderland, ca. 25 Kilometer von Berlin-Mitte entfernt und ist über die A10, die S5 sowie diverse Buslinien an die Bundeshauptstadt angebunden. Als Mitgliedsgemeinde im „Zukunftsraum östliches Berliner Umland“ ist sie Teil einer wachstumstarken Metropolregion. Dies birgt viele Chancen, jedoch ebenfalls Herausforderungen. Deshalb richtet die Gemeinde ihr Handeln nach einem speziellen Leitbild aus.

Der Auftrag: Profil und Herausforderungen

*„Nach dem Erstkontakt mit Studitemps hatte ich binnen weniger Tage ein Vorstellungsgespräch bei der Gemeinde. Das Briefing war top. Den Studitemps-Mitarbeitenden merkt man an, dass sie Kandidat*innen und Auftraggeber optimal betreuen möchten.“*

*– Faustine Le Bouquin,
Personalsachbearbeiterin; für Studitemps bei der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf tätig*

Die initiale Anfrage der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf bezog sich auf eine befristete Krankheitsvertretung im Bereich Personalsachbearbeitung. Das Einsatzgebiet ist generalistisch aufgestellt und umfasst neben Bewerbermanagement auch Arbeitssicherheits- sowie Brandschutzbelange kommunaler Einrichtungen in Form von Bauhof, Kita und Schule. Die Besetzung sollte schnellstmöglich erfolgen, an einem Ort, der zwar im Speckgürtel der Bundeshauptstadt Berlin liegt, jedoch nicht deren Bekanntheitsgrad aufweist.

Die Umsetzung – warum fiel die Wahl auf Studitemps?

Infolge einer Empfehlung und Recherche auf der Studitemps Website nahm Sachgebietsleiterin Marion Seeger Kontakt zu Studitemps Young Professionals auf. Das Anforderungsprofil war schnell festgelegt, geeignete Kandidat*innen rekrutiert und die Stelle nach wenigen Tagen besetzt. Diese positive Erfahrung bewirkte, dass bei weiteren Vakanzen ebenfalls auf Studitemps zurückgegriffen wurde.

Ergebnis und Zukunftsausblick

*„Das direkte Stellenbesetzungsverfahren nimmt Zeit in Anspruch und ist daher etwa bei längerfristigen Krankheitsvertretungen nicht sinnvoll. Studitemps liefert Lösungen. Der Vorteil: Andere Dienstleister bieten nur das Standardportfolio, Studitemps hingegen Absolvent*innen.“*
– Marion Seeger, Sachgebietsleiterin, Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

Es gelang eine sehr schnelle Stellenbesetzung in der Personalsachbearbeitung ohne die Hindernisse der herkömmlichen Verfahren, dafür mit Top-Kandidat*innen und deutlich gesteigerter Flexibilität. Es verwundert nicht, dass die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf unter anderem ebenfalls eine Sachbearbeiterstelle in der Bauleitplanung über Studitemps zum 1. Januar 2021 erfolgreich besetzt hat. Studitemps' hoher Grad an Digitalisierung ermöglichte hierbei das Finden und Platzieren von Bewerber*innen auch in Zeiten von Social Distancing.

Zusammenarbeit: Key Facts

- Erste Anfrage wegen Krankheitsvertretung
- Personalsachbearbeitung: Vakanz schnell besetzt
- kontinuierlich ausgebaut; auch Festanstellungen
- Rekrutierung Sachbearbeiter*in Bauleitplanung

Kurzprofil: Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

- gelegen im Landkreis Märkisch-Oberland/Brandenburg
- 25 Kilometer von Berlin entfernt; im „Speckgürtel“
- 14.000 Einwohner; Bevölkerungsdichte ca. 785 Ew. pro km
- Natur, Sport, soziales Miteinander und Wirtschaftskraft